Antrag auf Nutzung des „City-Mobils“ der Stadt Schrobenhausen (SOB-S 1004)

An die
Stadt Schrobenhausen
Lenbachplatz 18
86529 Schrobenhausen

E-Mail: information@schrobenhausen.de

Antragsteller:

Verein/Behörde/Institution

Name, Vorname

Straße und Hausnummer, PLZ, Ort

Telefonnr. (tagsüber), E-Mail-Adresse

Ziel/Zweck/Datum:

Übernahme/Rückgabe*:

Tag, Uhrzeit der Übernahme ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~ Tag, Uhrzeit der Rückgabe

Angaben zum Fahrer:

Name, Vorname

Straße und Hausnummer, PLZ, Ort

Telefonnr. (tagsüber), E-Mail-Adresse

Gültige Fahrerlaubnis wurde in den letzten 12 Monaten vorgelegt

Gültige Fahrerlaubnis wird bei Fahrzeugabholung vorgelegt

Ich bestätige, dass ich für diesen Antrag legitimiert bin und die Richtlinien für die Vergabe des City-Mobils anerkenne.

Schrobenhausen, den

.....
Unterschrift des Antragstellers

* Hinweis: Übernahme/Rücknahme ist während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung möglich (Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr und Mo., Di., Do. von 14.00 bis 16.00 Uhr)
Sofern nicht anderweitig vereinbart, ist das City-Mobil am Parkplatz "Klostergarten" abzuholen und wieder abzustellen.

„City-Mobil“ der Stadt Schrobenhausen

Richtlinien für die Vergabe

1. Neben der vorrangigen Nutzung des City-Mobils durch die Stadtverwaltung Schrobenhausen (einschließlich der unter städtischer Trägerschaft stehenden Einrichtungen) kann der Kleinbus auch ortsansässigen Vereinen, Verbänden, sozialen Einrichtungen und den Fahrzeugsponsoren zur Verfügung gestellt werden. Eine Nutzung für gewerbliche Zwecke und eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.
2. Die Überlassung des City-Mobils erfolgt auf schriftlichem Antrag. Eine Nutzung durch die Stadtverwaltung Schrobenhausen geht allen Anträgen vor. Ein Anspruch auf Bereitstellung eines Ersatzfahrzeuges besteht nicht.
3. Das City-Mobil ist für den Transport von höchstens 9 Personen (einschl. Fahrer) zugelassen. Beim Transport von Kindern bis 12 Jahre hat der Antragsteller dafür zu sorgen, dass Rückhaltevorrichtungen gemäß § 21 Abs. 1 a StVO zur Verfügung stehen. Rauchen ist im City-Mobil untersagt. Ein Ausbau der vorhandenen Sitzgarnituren bedarf der vorherigen Zustimmung durch die Stadt Schrobenhausen.
4. Der Antragsteller hat nachzuweisen, dass der Fahrzeugführer die notwendige Fahrerlaubnis (B) besitzt.
5. Die Kosten für den Fahrzeugunterhalt trägt die Stadt Schrobenhausen. Als Nutzungsentschädigung wird ein Betrag von 0,30 EUR je km festgesetzt und dem Antragsteller in Rechnung gestellt. In dieser Pauschale sind nicht die Kosten für den Kraftstoff und Kosten für erforderlich werdende Nachreinigungen (innen und/oder außen) enthalten. Etwaige weitergehende Forderungen wegen Beschädigungen am oder im Fahrzeug bleiben hiervon unberührt.
6. Das City-Mobil wird dem Antragsteller gereinigt und vollgetankt übergeben und ist nach der Nutzung wieder gereinigt und vollgetankt abzugeben. Etwaige Kosten für eine Nachbetankung oder einer Nachreinigung des Fahrzeugs werden dem Antragsteller zusätzlich zur Nutzungsentschädigung in Rechnung gestellt. Ebenso hat der Antragsteller für entstandene Unfallschäden Schadensersatz zu leisten, sofern der Schaden nicht durch Versicherungsleistungen abgedeckt ist. Auf die Eintragung der Fahrten im Fahrtenbuch wird hingewiesen. Für das Fahrzeug ist eine Vollkaskoversicherung mit 300,00 EUR Selbstbeteiligung abgeschlossen. Der Antragsteller hat im Schadensfall die Höhe der Selbstbeteiligung, sowie die von der Versicherung ermittelte Differenz wegen Höherstufung des Fahrzeuges zu begleichen.
7. Eigen- wie fremdverschuldete Unfälle sind unverzüglich bei der Stadt Schrobenhausen anzuzeigen. Bei einem Unfall ist die Polizei zu verständigen, ein „Europäischer Unfallbericht“ anzufertigen und mit Fotos zu dokumentieren. Bei selbstverschuldeten Unfällen/Defekten hat der Antragsteller die Kosten für die Reparaturen und evtl. den Rücktransport zu übernehmen. Eine Absicherung durch den ADAC wird empfohlen.
8. Der Antragsteller hat sich vor Fahrtantritt von dem ordnungsgemäßen Zustand des Fahrzeugs zu überzeugen (Scheibenwaschanlage, Kühlerwasser, Ölstand, Bremsflüssigkeit, Reifen, ...) und die technischen Vorgaben aus der Zulassungsbescheinigung Teil I einzuhalten.

Schrobenhausen, 01.01.2017

STADT SCHROBENHAUSEN

gez.

Dr. Karlheinz Stephan

Erster Bürgermeister